



Gemeinderat

Dorfstrasse 11
6173 Flühli
www.fluehli.ch

T 041 489 60 60
gemeindeverwaltung@fluehli.ch



**GEMEINDE
FLÜHLI SÖRENBERG**
ENTLEBUCH LUZERN

Informationen zur Inbetriebnahme der temporären Asylunterkunft Sörenberg

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der Kanton Luzern hat den Gemeinderat und die Bevölkerung von Flühli-Sörenberg darüber informiert, dass er das Hotel Cristal in Sörenberg voraussichtlich im Dezember 2024 oder Januar 2025 als temporäre Asylunterkunft in Betrieb nehmen wird. Der Gemeinderat steht in engem Austausch mit der kantonalen Dienststelle für Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF).

Als Gemeinde sind wir rechtlich verpflichtet, geeignete Unterkünfte für asylsuchende und flüchtende Menschen zur Verfügung zu stellen. Mit Blick auf die anstehende Inbetriebnahme ist es uns ein Anliegen, Sie hiermit über die wichtigsten Eckpunkte zu informieren. Auch wollen wir einige Fragen beantworten, die an uns herangetragen wurden.

Plätze für Menschen mit Schutzstatus S

In der temporären Unterkunft werden bis zu 60 Menschen mit Schutzstatus S (Ukrainerinnen und Ukrainer) untergebracht. Der Kanton hat dem Gemeinderat zugesichert, auf eine gute Durchmischung von Familien und Einzelpersonen zu achten. Die Bewohnerinnen und Bewohner führen in der Unterkunft ein eigenverantwortliches Leben. Sie waschen und kochen selber. Die kantonale Dienststelle für Asyl- und Flüchtlingswesen stellt die Betreuung vor Ort (Montag bis Freitag, 8-17 Uhr) und einen Pikettdienst ausserhalb dieser Zeiten sicher. Der Mietvertrag läuft für zwei Jahre und kann um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Sicherheitskonzept und regelmässige Patrouillen

Für den Betrieb der Unterkunft erstellt die kantonale Dienststelle ein umfassendes Sicherheitskonzept. Dabei werden die Bedürfnisse der Gemeinde, der Luzerner Polizei, der Feuerwehr und der Arztpraxis Flühli berücksichtigt. Auch finden regelmässige Patrouillen durch das Sicherheitsteam der Dienststelle für Asyl- und Flüchtlingswesen statt. Das Sicherheitsdispositiv wird laufend überprüft und bei Bedarf angepasst.

Kanton finanziert Schulunterricht

Die kantonale Dienststelle Volksschulbildung organisiert und finanziert den Grundschulunterricht für die schulpflichtigen Kinder, die in der temporären Unterkunft leben. Bis die Deutschkenntnisse für die Integration in die Regelschule reichen, werden diese Kinder in separaten Räumlichkeiten unterrichtet. Der ordentliche Schulunterricht wird dadurch kaum beeinflusst. Der Gemeinde Flühli entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Breit abgestützte Begleitgruppe

Um die Anliegen der Gemeinde und der Bevölkerung fortlaufend aufnehmen zu können, wird eine Begleitgruppe eingesetzt. Dem Gemeinderat war es ein Anliegen, diese Gruppe breit abzustützen. Die Begleitgruppe besteht aus:

- Adriatik Pllana, DAF, Abteilungsleiter Kollektivunterkünfte (nur in der Startphase)
- Ueli Ellenberger, Zentrumsleitung
- Bruno Schnider als Vertretung der Luzerner Polizei
- Vroni Thalmann als Vertretung des Gemeinderats
- Simon Zobrist als Vertretung von Sörenberg Flüeli Tourismus
- Cyrill Kuster-Felder als Vertretung der Anwohnerinnen und Anwohner
- Thomas Zihlmann als Vertretung der Anwohnerinnen und Anwohner
- Michael Hofstetter als Vertretung der EG Asylunterkunft Sörenberg
- Gregor Roos, fachliche Unterstützung

Rechtskonforme Umnutzung

Der Gemeinderat wurde in den vergangenen Tagen wiederholt angefragt, ob die Nutzung des Hotels Cristal als temporäre Asylunterkunft überhaupt rechtens ist. Gemäss der Rechtsprechung des Bundesgerichts gehören Asylunterkünfte üblicherweise in die Wohnzone. Das Bundesgericht hat in mehreren Fällen entschieden, dass die Nutzung von Gebäuden als Asylunterkünfte zonenkonform ist, wenn sie einer vergleichbaren Nutzung (wie der Beherbergung von Personen) entspricht und keine erheblichen zusätzlichen Auswirkungen auf die Umgebung entstehen. Darum braucht es vorliegend keine Nutzungsänderung.

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, wir versichern Ihnen, dass sich der Gemeinderat und die breit abgestützte Begleitgruppe für einen reibungslosen Betrieb der temporären Unterkunft einsetzen werden. Wir sind überzeugt, dass das Zusammenleben gut funktionieren wird.

Gerne halten wir Sie auf unserer Webseite auf dem Laufenden. Zögern Sie nicht, uns bei Unklarheiten, Bedenken oder Problemen zu kontaktieren. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung (041 489 60 60, gemeindeverwaltung@fluehli.ch).

Für Ihre Unterstützung und Solidarität danken wir Ihnen herzlich.

DER GEMEINDERAT



QR-Code Webseite Gemeinde
<https://fluehli.ch/gemeinde-aktuelles/temporaere-asylunterkunft-tuk/>